

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

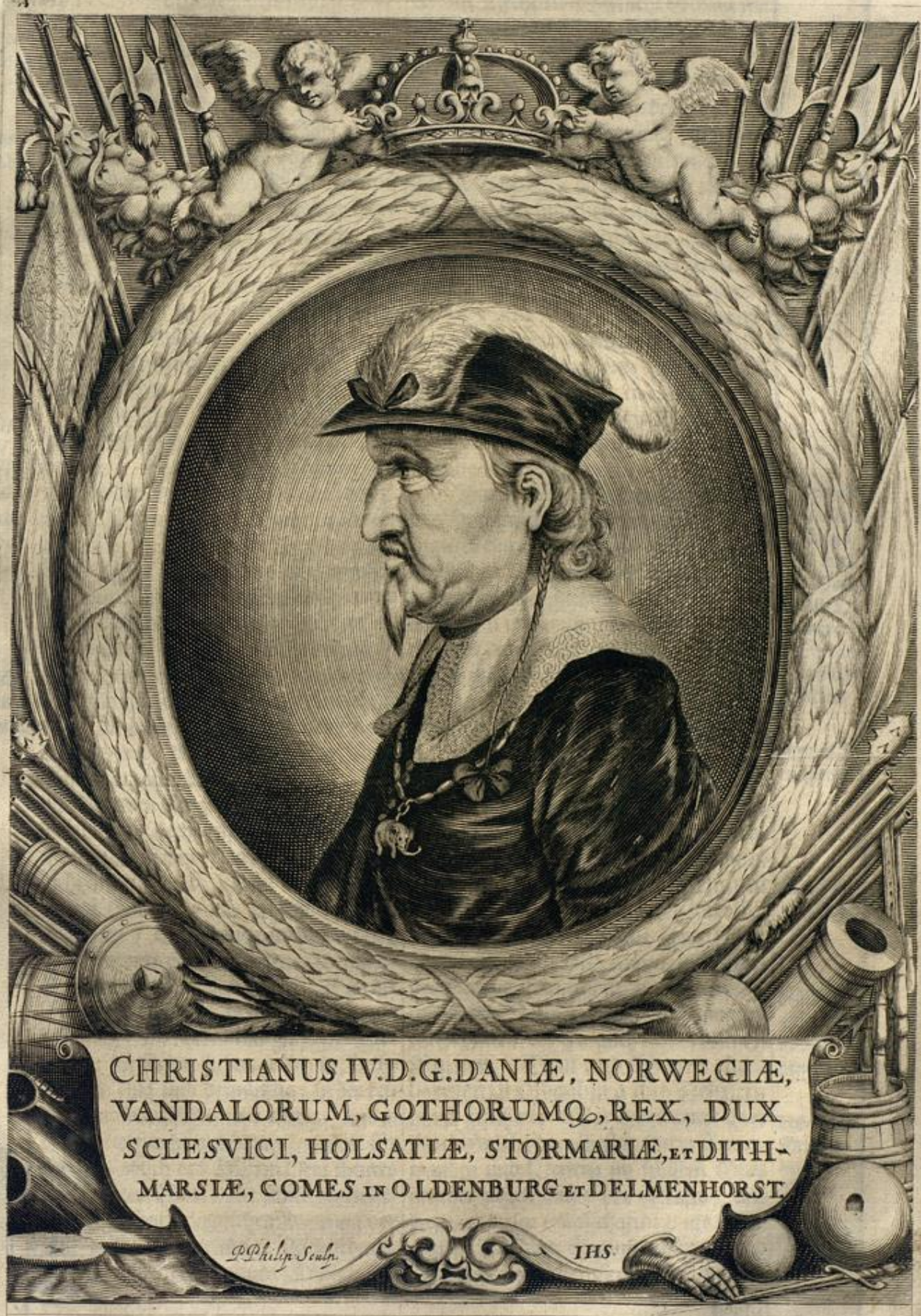
Oldenburgische Friedens- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen

Winckelmann, Johann-Just

Oldenburg, 1671

Christianus IV. D. G. Daniae, Norwegiae, Vandalorum, Gothorumq, Rex,
Dux Sclesvici, Holsatiae, Stormariae, Et Dithmarsiae, Comes In Oldenburg
Et Delmenhorst.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3544



CHRISTIANUS IV. D. G. DANIÆ, NORWEGIÆ,
VANDALORUM, GOTHORUMQ, REX, DUX
SCLESVICI, HOLSATIÆ, STORMARIÆ, ET DITH-
MARSIÆ, COMES IN OLDENBURG ET DELMENHORST.

P. Philip Sculp.

IHS



CHRISTIANVS IV. D. DANIE. NORWEGIE.
VANDALORVM. GOTHORVM. REX. DUX.
SLESVIGI. HOLSTIE. STORMARIE. ET DITH-
MARIE. COMES IN OLDENBURG. ET DELMENHORST.



1648.
Ein unge-
wöhnlicher
Sturm-
Wind
thut gro-
ßen Scha-
den.

Ⓔ. das
36. Bl. b.

hat sich ein ungewöhnlicher und einem Erdbeben gar wol vergleichlicher Sturmwind erhoben/ und mit solcher Ungefüg bey 5. Stunden angehalten/ daß die Häuser geschüttert/ Menschen und Vieh gezittert / und man vermeinet der jüngste Tag würde hereinbrechen. Der Wind hat zu Hamburg die Spitze auf S. Catharinen Kirch Thurn / so im Jahr 1603. vierzehn Tage zuvor / als dem König in Dennemark daselbst geschuldigt worden/ aufgerichtet/ und mit einer güldenen Cron gezieret gewesen/ herunter geworfen. In diesen Graffschaften hat es an Kirchen/ Häusern/ Mühlen und andern Gebäuden einen überaus großen Schaden gethan/ massen dan insonderheit die Kirchen zu Wattwaren und Tettens sehr übel zugeriichtet worden.

Christia-
nus IV.
König in
Dennemar-
k geht
mit Tod ab

dessen
Christliche
Helden
Tugenden.

Vierzehn Tage hernach hat sich merklich begeben/ daß der König zu Dennemark / Christian dieses Namens der Vierdec/ den 28. Feb. Abends zwischen 5. und 6. Uhren in dem 52. Jahr seiner löblich geführten Königlichen Regierung/ und im 71. Jahr seines Alters zu Copenhagen/ durch einen ganz vernünftigen und seligen Abscheid / von dieser Welt gefordert worden. Dieser löbliche König ist gewesen von Leib stark und Heroisch: von Gemüth aufrichtig/ tapfer und unerschrocken: im Leben holdselig und lieblich: in Annehmung der armen Unterthanen Supplicationen bereit: in Anhörnung bey der Parteyen Klagen gerecht: in Untersuchung der Rechnungen fleißig: im Urtheilen scharfsinnig: in Erbauung deren mehrentheils nach seinem Nahmen erbauten Stätten / als Christianstadt in Schonen / Christianien in Norwegen/ Christianopel in Bleckingen / Christian-Preiß in Sleswig/ und Glückstadt an der Elbe/ etc. glücklich: in Gefahr treu und beständig: im Reden und Zusagen warhaftig: in Kriegssachen geübt: in Rathschlägen klug und vernünftig: in der reinen Augspurgischen Lehr eiferig/ und in der Gottesfurcht andächtig / gestalt Er das Gesesbuch des H. Ern/ sein theures und wehrtes Wort / zeit seiner gloriwürdigst geführten Königlichen Regierung vor seine einige und richtige Richtschnur/ Norm und Form seines Königlichen

Reinking
Bibl. Po-
stey Vor-
rede.

Staats gehalten / daraus den recht Kö- niglichen schönen Denkspruch genommen/ und denselbigen in alle Kunst-artige auf-erbauete Kirchen und herrliche Gebäue mit güldenen Buchstaben einhauen lassen. REGNA FIRMAT PIETAS. das ist: Die Gottseligkeit bestetiget die Königreiche. Wie dan der hochgelarte Mann Henricus Ernstius / Professor in der Ritterschul zu Sora/ in seinem Tractat de Sabbatho diesen König rühmet/ Ihn den Dehnschen Josaphat nennet / und saget: Certum est, cum tanto verbi divini flagrasse desiderio, ut non modo Codice sacro perpetuo Comite usus fuerit, sed etiam consiliorum suorum moderatore. Ipse enim quoties Regium conclave ingressus sum, semper in mensa reperi, tam domi quam foris, Biblia, quorum lectione fortissimus ille Heros mirifice delectabatur.

Durch diesen tödlichen Abgang hat das Hochgräfliche Oldenburgische Haus zugleich einen aufrichtigen / getreuen und mächtigen Patronen verloren/ gestalt der nunmehr hochseligste König bey den bisherigen und noch wehrenden teutschen Kriegen diese Graf- und Herrschaften zum oftern mit Königlichem Anrath/ mächtiger Hand und Hülfe gutwillig und gnädigst secundiret und ausgeholfen/ zu welcher aufrichtigen Hülffleistung Er ange-reizet wurde / weil Er seiner ersten An-kunft und Kömigl. Geblütshalber / aus diesem uralten Haus der löblichen Gra-fen zu Oldenburg und Delmenhorst/ nemlich von Graf Dieterichen zugenannt dem Glückseligen (der beydes Ihrer Kö-nigl. Majest. und dan auch Ihrer Hoch-Gräfl. Gnaden Herz Atavus und Vor-uranker in absteigenden Linien gewesen) und dessen Nachkommenen ursprünglich entsprossen / daher auch den erblichen Namen / Titul und Wapen eines Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst geführet; War darzu unter ihrer HochGräfl. Gn. nächsten Herrn Anver-wanden und Vettern im fünften Grad gleicher gegen Linien der Älteste / und hatte an diesen Graffschaften / als dessen uralten Erb- und Stammhauses / und bey deren guter Conservation und er-

1648.

Durch die-
ses tapfern
Königs
Tod wird
das Hoch-
Gräfl. Ol-
denburgi-
sche Stamm-
Haus sehr
betrübet/

daraus Er
entsprossen

Ⓔ. das
33. Bl. a.

dessen Na-
men/ Titul
und Wa-
pen führet/

des Herrn
Grafen
neqster
Vetter/
und der
älteste des
Stammes
war.

bauli

